

246

Welch elich warn, die funden sich.  
Mir ward auch ain, was süberlich.  
Mit der gieng ich den andern nach  
Zu unserm würt; do war uns gach.  
5 [1152] Er hiefs uns wilkom sein mit ern  
Und fragt, ob wir eelich wern.  
Wir sprachent ja und anders nicht.  
Zu hand der würt entpfing ain liecht;  
Er gab ie zwaien ain aigen bett.  
10 »Ach lieben kinder, nun schlaffend dwet!  
Nun habend freud und dhainen trotz!  
Nun ligendt in dem namen Gots!  
Der welle euch geben craft und macht!  
Alde! Alde! zu guter nacht!«  
15 Der würt gieng hin, wier schliend lang,  
Bifs morgen, das die son hertrang.  
Da zugent mir in das convent.  
Ehe ich mich hett recht umbgewendt,  
So was die morgensup berait,  
20 Der abt selbst das brot darein schneit.  
Als ich mein notturft gessen hat,  
Den apt ich da umb urlaub pat.  
Irs gunstes und auch der ehre  
Dankt ich inen allen sehre,  
25 Die mir von im ward angelait.  
Der apt bate mich insonderhait,  
Sover es mir gefallen sollt,  
Das ich bei inen beleiben sollt.  
Ich sprach: »Gnad her, wer es gestalt  
30 Mit meinen sachen manigfalt,  
Ich bleib bei euch, das glaubt on spott!«  
Er sprach: »Dich muß bewaren Gott!«  
Damit so trat ich an die port.  
Dem portner schankt ich da ain ort,  
35 Umb das er meins ross nit vergas.  
Ich segnet in und ritt mein strafs,  
Die mich zum ersten het darpracht.  
Nun hab ich seidher dick gedacht  
Und denke noch allweg stettenclich,  
40 Das es ain closter wer für mich.  
Darin ich sicher bleiben wöllt,  
So lang mein leben weren söllt.  
Ob nun das glick mich also erth,  
Das mir der orden were beschert,  
45 So würde ich gar gehorsam sein  
Und stellen ganz das leben mein,  
Geleich wie die regel das inhell;  
Bevorab müßst ich sein gestellt  
Dem apt mit willen underthon,  
50 Dann törf ich nit in körker gon.